

1 Allgemeine Daten

Produktbeschreibung / Anwendung

Xtron 210 CW ist eine farbige, gebrauchsfertige, wässrige 2K-Dispersionsbeschichtungsmasse aus Epoxidharz. Aus Xtron 210 CW werden zähnharte, porenfreie, fugenlose, wasserdampfdiffusionsfähige Beschichtungen mit applikationsbedingter Rollstruktur hergestellt, die sich leicht reinigen lassen und gute Beständigkeit gegen Treib- und Schmierstoffe, die meisten Lösungsmittel und viele Chemikalien aufweisen.

Xtron 210 CW wird nach dem Mischen mit dem zugehörigen Härter als Walzbelag auf Mauerwerk, Zement-, Anhydrit- und Magnesituntergründen verwendet, mit oder ohne Grundierung. Weiter kann Xtron 210 CW zur Beschichtung von Wänden und Decken verwendet werden.

Möglicher Schichtaufbau für eine Bodenbeschichtung:

1. Schicht: Xtron 210 CW
2. Schicht: Xtron 210 CW

Möglicher Schichtaufbau für eine Wandbeschichtung:

1. Schicht: Xtron 210 CW mit Glasgewebe (optional)
2. Schicht: Xtron 210 CW

2 Verlegeanleitung

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber und frei von öligen, fettigen oder trennmittelhaltigen Verunreinigungen, losen Teilen etc. sein. Risse und Hohlstellen sind vorher sachgerecht zu beseitigen. Vor der Beschichtung muss der Untergrund gut angeschliffen und anschließend sorgfältig gesaugt werden.

Magnesitböden müssen mit Zitronensäurelösung vorbehandelt werden, die anschließend mit viel Wasser abgewaschen werden muss. Vor der Versiegelung muss der Untergrund trocken aussehen.

Es ist darauf zu achten, dass keine Silikonhaltigen oder andere reaktionsstörende Stoffe vor und während der Aushärtungsphase mit Xtron 210 CW in Berührung kommen.

Verarbeitung

Das Produkt wird in aufeinander abgestimmten Mengen in 2K-Gebinden geliefert. Vor dem Verarbeiten muss das Material in jedem Fall mindestens auf die Umgebungstemperatur (Raum- und Bodentemperatur) erwärmt werden.

Die A-Komponente ist mindestens 1 - 2 Minuten aufzurühren. Anschließend ist die B-Komponente restlos in die A-Komponente zu entleeren. Beide Komponenten sind mit einem geeigneten elektrischen Rührwerk mind. 2 - 3 Minuten zu vermischen. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden. Die Mischung sollte umgetopft und anschließend nochmals kurz aufgerührt werden.

Je nach Applikationsbedingungen und Saugfähigkeit des Untergrundes, kann die Grundierung bis 10% mit Wasser verdünnt werden. Als Versiegelung wird Xtron 210 CW mit 5-7% Wasser verdünnt.

Xtron 210 CW wird portionsweise auf die zu beschichtende Fläche aufgegossen und mit einer Lammfellwalze flächendeckend aufgetragen. Pfützen-

Technische Daten		
Flüssige Mischung (A+B)		
1	Gebindegröße (2-Komponentengebinde)	20 kg Gebinde
2	Farben	Xtron Farbkarte, weitere auf Anfrage
2	Haltbarkeit / Lagerung	6 Monate bei 5–20°C, in jedem Fall (auch während des Transports) frostfrei , vor direkter Sonneneinstrahlung schützen

Technische Daten		
Flüssige Mischung (A+B)		
1	Dichte (20°C)	ca. 1,31 g/cm ³
2	Verarbeitungszeit (20°C)	ca. 35 Minuten
3	Verarbeitungs- / Material- und Raumtemperatur	12–25°C (min. 3 Grad über dem Taupunkt auch während Verlegung und Aushärtung)
4	Materialverbrauch (je nach Untergrund)	ca. 200 - 400 g/m ² /Schicht
5	Begehbarkeit (20°C)	nach ca. 22 Stunden
6	Folgebeschichtung (20°C)	innerhalb 24 - 36 Std.
7	Rel. Luftfeuchtigkeit	< 75% während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungsphase

Technische Daten		
Ausgehärtetes Material		
1	Haftabzugsfestigkeit (DIN ISO 4624)	1,5 N/mm ²
2	Abriebbeständigkeit (DIN 53754 / ASTM D 1044)	97 mg / 1.000 Zyklen
3	Lichteichtheit (DIN EN ISO 105-B02)	6 (Skala 1-8, 8=sehr gut)
4	volle Belastbarkeit mechanisch (20°C) chemisch (20°C)	nach 7 Tagen nach 28 Tagen

bildung ist zu vermeiden. Die relative Luftfeuchtigkeit bei der Verarbeitung und während der Aushärtungszeit sollte 75% nicht überschreiten, um eine ausreichend schnelle Verdunstung des Wassers zu gewährleisten.

Überarbeitung

Bei Überarbeitung bis zu 36 Stunden nach Einbau muss die Beschichtung nicht extra angeschliffen werden. Eine spätere Überarbeitung ist nur nach sorgfältigem Anschleifen möglich.

Pflege

Um die Eigenschaften des Kunstharzbodenbelags langfristig zu bewahren, empfehlen wir eine regelmäßige Pflege. Bitte fordern Sie hierzu unsere Xtron Pflegeanleitung an.

Xtron 210 CW

FARBIGE DIFFUSIONSFÄHIGE ROLLBESCHICHTUNG



ZB ESTRICH-CHEMIE

Farbton

Fast alle Farbtöne sind möglich. Geringe Farbtonabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar. Es können bei hellen Bunttönen, wie z.B. im Gelb- oder Orangebereich, Farbtonabweichungen durch die Verfüllung mit Quarzsand dauerhaft auftreten. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht dauerhaft farbtone stabil bzw. neigen zur Vergilbung. Künstliches UV-Licht kann den Farbton auch verändern und ebenfalls zur Vergilbung führen. Die technischen Eigenschaften bleiben erhalten.

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungstoffen (M004/M023). Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Hautkontakt mit Flüssigharzen kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Allergien führen.

Hinweise

Bei den Kenndaten handelt es sich um von uns ermittelte ca. Werte, die nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen haben. Aus dem Produktdatenblatt können deshalb keine Haftungsansprüche abgeleitet werden.

Wir weisen außerdem darauf hin, dass ausschließlich die neueste Fassung des technischen Datenblattes gültig ist bzw. alle älteren Datenblätter ersetzt.

Wichtiger Hinweis

Von entscheidender Bedeutung neben der Umgebungstemperatur ist die Bodentemperatur.

Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen. Dadurch verlängert sich die Überarbeitungszeit- und Begehrbarkeitszeiten. Durch höhere Viskosität der Produkte, erhöht sich auch der Materialverbrauch.

Bei höheren Temperaturen verkürzen sich die chemischen Reaktionen und die Überarbeitungs- und Begehrbarkeitszeiten verkürzen sich.

Das Material ist grundsätzlich während der Verarbeitung vor Wasserbeaufschlagung zu schützen. Des Weiteren ist das Material nach der Applikation ca. 24 Std (bei 20°C) vor direkter Wasserbeaufschlagung zu schützen. Innerhalb dieser Zeit kann die Beaufschlagung mit Wasser (z.B. auch Tau, Kondenswasser) zu einer Weißverfärbung (Carbamatbildung) an der Oberfläche führen bzw. ist die Oberfläche an diesen Stellen klebrig und dieser Umstand kann die Adhäsion zu den Folgebeschichtungen beeinträchtigen.

Grundsätzlich vor rückseitiger und drückender Feuchtigkeitseinwirkung auch während der Nutzung schützen.

Rechtshinweise:

Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann keine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung aus welchen Gründen und / oder Rechtsverhältnissen auch immer von ZB ESTRICH-CHEMIE GmbH übernommen werden. Im Übrigen gelten die jeweiligen neuesten allgemeinen Geschäftsbedingungen der ZB ESTRICH-CHEMIE GmbH, die von uns angefordert werden können.

Änderungen der Produktspezifikationen behalten wir uns ausdrücklich vor.

EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie):

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Xtron 210 CW, im gebrauchsfertigen Zustand ist <500g/l VOC.

GIS Code: WGK RE 30

Weitere Informationen zum Giscode erhalten Sie bei Wingis online unter <http://www.wingis-online.de/wingisonline/>

Kunstharzestrich/-beschichtung für Innenanwendung in Gebäuden (Aufbauten gemäß techn. Merkblätter)	
Brandverhalten:	BFL-S1
Wasserdurchlässigkeit:	NPD ²
Verschleißwiderstand (Abrasion Resistance):	NPD ²
Haftzugfestigkeit (Bond):	B 1,5
Schlagfestigkeit (Impact Resistance)	IR 4
Trittschallisolierung:	NPD ²
Schallabsorption:	NPD ²
Chemische Beständigkeit:	NPD ²

2) NPD = No Performance Determined; Kennwert nicht festgelegt